

Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie
des Helios Park-Klinikums Leipzig

Curriculum für das Praktische Jahr

Liebe Kolleg:innen,

die Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie des Helios Park-Klinikums Leipzig begrüßt Sie herzlich. Wir freuen uns, dass Sie einen Teil Ihrer Ausbildung im Praktischen Jahr in unserer Klinik absolvieren möchten. Daher versuchen wir, Ihnen eine praxisorientierte, praktische und theoretische Ausbildung in einem angenehmen Arbeitsklima zu ermöglichen. Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich jederzeit mit all Ihren Fragen an die PJ-Beauftragte wenden. Wir versuchen, stets ein offenes Ohr für Ihre Fragen und Anregungen zu haben.

Wir bitten Sie, Urlaubs- sowie Selbststudien-Tage innerhalb Ihrer chirurgischen PJ-Gruppe zu koordinieren, um eine gleichzeitige Abwesenheit mehrerer Studierender zu vermeiden und diese im chirurgischen Sekretariat einzureichen. Im Krankheitsfall informieren Sie bitte unverzüglich das chirurgische Sekretariat, T (0341) 864-2254.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen und danken Ihnen für Ihr ehrliches Feedback, welches Sie uns stets zukommen lassen können.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. med. M. Bartels
Chefarzt Allgemein-, Viszeral-
und Thoraxchirurgie

Lydia Hergett
Oberärztin und PJ-Beauftragte

Dr. med. A. Flade
Leitender Oberarzt

Über uns:

Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie

Die Schwerpunkte unserer Klinik liegen auf folgenden Gebieten:

Wir sind ein durch die Deutsche Krebsgesellschaft zertifiziertes viszeral-onkologisches Zentrum (Darm, Pankreas und Leber), welches durch die interdisziplinäre Arbeit von Gastroenterolog:innen, Onkolog:innen, Radiolog:innen, Chirurg:innen und Strahlentherapeut:innen ausgezeichnet ist. Bei allen Patient:innen wird perioperativ im interdisziplinären Tumorboard die optimale Therapie leitliniengerecht erarbeitet und für den individuellen Fall festgelegt.

Tumorchirurgie der Abdominalorgane:

An der Leber erfolgen Eingriffe bei primären Lebertumoren, aber auch bei Metastasen. Diese werden laparoskopisch oder offen durchgeführt. Gelegentlich erfolgen diese Eingriffe als Hybrid-OP gemeinsam mit einer lokal ablativen Behandlung durch die Klinik für interventionelle Radiologie.

Die kolorektale Tumorchirurgie stellt ein weiteres großes Standbein unserer Klinik dar. Resektionen bei Kolon- oder Rektumkarzinomen werden Sie in der Regel laparoskopisch erleben.

Des Weiteren werden Sie viele Eingriffe an der Bauchspeicheldrüse sehen, da auch Erkrankungen dieses Organs einen Schwerpunkt unserer Klinik darstellen. Auch die Tumorchirurgie am Magen erfolgt je nach Befund laparoskopisch oder offen.

Neben den komplexen viszeralchirurgischen Eingriffen bieten wir ein sehr breites Spektrum chirurgischer Eingriffe aus dem Gebiet der Allgemeinchirurgie von

minimalinvasiver Hernienversorgung, laparoskopischer Cholezystektomie sowie Appendektomie, aber auch die laparoskopische Antirefluxchirurgie bei Zwerchfellhernien an.

Die Versorgung von Patient:innen mit akuten Erkrankungen des Bauchraumes gehört ebenfalls zum Portfolio unserer Klinik.

Die Thoraxchirurgie bietet ein breites Spektrum von der Versorgung des spontanen Pneumothorax und Pleuraempyems über die Abklärung von unklaren Lungenherden bis zur onkologischen Resektion von Lungenkarzinomen (minimalinvasiv oder konventionell) an. In Kooperation mit der Pneumologischen Klinik führen wir wöchentlich pneumologische Tumorkonferenzen durch, wo die Behandlung von Lungenkarzinomen interdisziplinär besprochen und festgelegt wird.

Wir sind ein vielseitiges und aufgeschlossenes Chirurgie-Team und freuen uns auf Ihre Unterstützung und Ihr persönliches Engagement.

PJ-Beauftragte unserer Klinik:

Lydia Hergett
FÄ für Chirurgie, Thorax-
und Viszeralchirurgie
T (0341) 864-251216
lydia.hergett@
helios-gesundheit.de

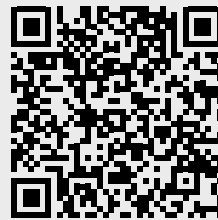
Über das Helios Park-Klinikum Leipzig

Das Helios Park-Klinikum Leipzig ist ein Akutkrankenhaus formal der Grund- und Regelversorgung mit 796 voll- und teilstationären Betten, 54 Rehabilitations- und 30 Plätzen für Adaption und betreutes Wohnen. Das Park-Klinikum verfügt über drei somatische Behandlungszentren und zwei psychiatrische Kliniken. Zusammen mit dem benachbarten Herzzentrum und der Soteria Klinik besteht somit ein großer Klinikstandort im Leipziger Südosten.

Das Helios Park Klinikum Leipzig ist ein akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig und ist seit dem Jahr 2014 Teil der Helios Kliniken.

Schwerpunkte der somatischen Kliniken sind:

- Viszeral-onkologisches Zentrum
- Interdisziplinäres Gefäßzentrum
- Orthopädisch - traumatologisches Zentrum
- Zentrum für Altersmedizin
- Notfallzentrum



Zur Homepage
[www.helios-gesundheit.de/
kliniken/leipzig-park-klinikum/](http://www.helios-gesundheit.de/kliniken/leipzig-park-klinikum/)

Lehrinhalte unserer Kliniken

An unseren Kliniken können PJ-Studierende folgende Lernziele verfolgen:

- Blutentnahme, Verbandswechsel, Legen von Flexülen, Durchführung von Wundbehandlungen, VAC-Verbände, Drainagespülungen, Anlage von Blasenkathetern
- Chirurgische Händedesinfektion
- Grundlagen von Asepsis
- Fachgerechte Entfernung von Drainagen und Nahtmaterial
- Fachgerechter Verschluss von Wunden
- Legen von Magensonden
- Patientenbetreuung und Vorstellung eines Patienten zur Chef-/Oberarztvisite
- Aktive Teilnahme an den Stationsvisiten, ITS-Visite
- Teilnahme an den Indikationssprechstunden
- Assistenzen im Operationssaal
- Patientenaufnahme und -untersuchung unter ärztlicher Anleitung
- Verständnis für chirurgische Krankheitsbilder, Indikationsstellung, therapeutische Konzepte, Verlaufsbeurteilung, prognostische Erwägungen
- postoperatives Management
- Komplikationsmanagement
- Teilnahme an interdisziplinären Konferenzen:
 - *Viszeralmedizinische Konferenz* montags 14:30–15:00 Uhr (Besprechung von interdisziplinären Patienten mit nichtonkologischen Erkrankungen, wie chronisch entzündliche Darm-erkrankungen, zystische Pankreasneoplasien etc.)
 - *Viszeralonkologisches Tumorboard* dienstags 14:30–16:00 Uhr (Gastrointestinale Tumore und Metastasen, hämatologische Neoplasien etc.)
 - *Pneumologisches Tumorboard* freitags 12:30–13:30 Uhr (Primäre und sekundäre Tumore der Lunge und des Mediastinums)

Tagesablauf der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie

07:30 Uhr

Frühbesprechung

- Dienstübergabe, Tagesplanung: Aufnahmen, Operationen, Diagnostik, Problemfälle.
- Festlegen der Aufgaben und Zuständigkeiten.
- PJ-Studierende sollen an der Besprechung teilnehmen.

08:00 Uhr

ITS/IMC/PACU-Visite

Chefarzt/Oberärzt:innen und die/der Dienstärztin/arzt besuchen die kritisch Kranken und frisch operierten Patient:innen, PJ-Studierende können hierbei teilnehmen.

08:05 Uhr

Operateur:in und/oder Assistierende sind im OP Saal

Für den OP eingeteilte PJ-Studierende sind bitte um diese Zeit im Saal, um einen zügigen Beginn der Operation zu gewährleisten. Hierzu zählt das eventuelle Anlegen eines Blasenkatheters, Hilfe bei der Lagerung der Patient:innen, abschließende Sichtung der für den Eingriff notwendigen Befunde u. ä.

08:10 Uhr

Stationsvisite

Stationsärzt:innen und Assistenzärzt:innen visitieren alle Patient:innen auf Normalstation. Hier sollen die PJ-Studierenden teilnehmen. Anschließend werden die zu erledigenden Aufgaben besprochen und aufgeteilt.

09:00 Uhr

Vorstationäre Sprechstunde/stationäre Aufnahme

Im „Diagnostikum“ finden alle vor- und nachstationären Untersuchungen sowie die Aufnahmebefunderhebung unserer Patient:innen statt. Weiterhin wird hier der Therapieplan festgelegt. Dies ist für uns die zentrale Schaltstelle zur Abklärung von elektiven chirurgischen Patient:innen.

15:30 Uhr

bis 16:00 Uhr

Nachmittagsbesprechung

Durchgeführte Operationen werden besprochen, Besonderheiten auf Station beraten, aufgenommene Patient:innen vorgestellt und Indikationen geprüft, Befunde gesichtet und diskutiert.

Die Vorstellung von Notfallpatient:innen über die Notaufnahme erfolgt rund um die Uhr über die/den Dienstärztin/arzt. Aufgrund der räumlichen Nähe zum Diagnostikum kann hier unkompliziert eine Einbeziehung der PJ-Studierenden unserer Klinik erfolgen.

Die tägliche Indikationssprechstunde wird von Ober- und Fachärzt:innen an festen Tagen abgehalten. Eine Teilnahme von PJ-Studierenden ist möglich.

Pausen:

Feste Pausenzeiten sind in der Chirurgie nicht planbar.

Sprechen Sie sich hierfür bitte mit Ihren ärztlichen Kolleg:innen ab.

Seminare, Fort- und Weiterbildung

montags 14:30–15:30 Uhr

PJ-Weiterbildung des
Orthopädisch-Traumatologischen Zentrums

Alle genannten Veranstaltungen können von PJ-Studierenden aller Abteilungen im Park-Klinikum Leipzig besucht werden.

montags 14:30–15:00 Uhr

Viszeralmedizinische Konferenz

Durch die Besonderheit einer externen pathologischen Praxis im Kellergeschoss der Klinik ergeben sich hier zusätzlich spannende Weiterbildungsmöglichkeiten:

dienstags 12:15–13:00 Uhr

PJ-Weiterbildung der Klinik für Anästhesie,
Intensivmedizin und Schmerztherapie

- Bearbeitung von entnommenen Gewebeproben und Operationspräparaten
- Schnellschnittdiagnostik
- Teilnahme an Obduktionen von Patient:innen

dienstags 14:30–16:00 Uhr

Viszeralonkologisches Tumorboard

Hierfür gibt es verständlicherweise keine festen Zeiten, vielmehr kann eine Teilnahme bei Verfügbarkeit nach kurzer vorheriger Absprache erfolgen.

mittwochs 12:15–13:00 Uhr

PJ-Weiterbildung der Kliniken für Allgemein-,
Viszeral- und Thorax- sowie für Gefäßchirurgie

Grundsätzlich haben die PJ-Weiterbildungen Vorrang gegenüber den Arbeiten, die auf Station anfallen. Ausgenommen sind lediglich Notfallsituationen.

freitags 07:30–8:00 Uhr

Klinikübergreifende Weiterbildung (Morbidity- und Mortalitätskonferenzen, Hygiene, Transfusion, Strahlenschutz etc.) oder klinikinterne Weiterbildung (chirurgische Themen)

freitags 12:30 Uhr

Pneumologisches Tumorboard

Anwesenheitszeiten

Die Anwesenheit der PJ-Studierenden wird montags bis freitags von 07:30 bis 16:00 Uhr erwartet. Eine Teilnahme an Wochenend- oder Nachtdiensten im Rahmen von OP-Rufdiensten wird nicht erwartet. Gelegentlich kann aber durch außergewöhnliche Ereignisse eine Situation entstehen, wo ein Bedarf hierfür entsteht. Hierfür werden Sie gezielt angesprochen, eine Zusage Ihrerseits ist aber freiwillig. Eine Vergütung wird gewährt.

Selbststudium

PJ-Studierende haben über ihr Login Zugriff auf die Literaturlatenbank der Helios Kliniken und können somit auf alle Fachzeitschriften, die über das Helios Bibliotheksportal abrufbar sind, zugreifen.

Wissenswertes und ums praktische Jahr in unserer Klinik

Hygiene

- Achten Sie bitte zu jeder Zeit auf die korrekte Durchführung der empfohlenen Hygienemaßnahmen.
- Eine besondere Bedeutung kommt der genauen und regelmäßigen Händedesinfektion zu. Berücksichtigen Sie bitte die 5 Momente der Händehygiene.

Einige Grundregeln

- Machen Sie sich mit dem Hygieneplan der Klinik vertraut.
- Machen Sie sich mit den Besonderheiten der wichtigsten nosokomialen Infektionen bekannt.
- Benutzen sie bei isolierten Patient:innen patientenbezogene und keine eigenen Stethoskope.
- Tragen Sie keine Armbanduhr und Ringe.



Achten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit darauf, dass alle Ihre Tätigkeiten von einer/m approbierten Ärztin/Arzt angeordnet, überwacht und abgezeichnet werden.

Wir wünschen Ihnen eine spannende und lehrreiche Zeit in der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie des Helios Park-Klinikums Leipzig!

Ihre

Prof. Dr. med. M. Bartels
Chefarzt Allgemein-, Viszeral-
und Thoraxchirurgie

Lydia Hergett
Oberärztin und PJ-Beauftragte

Dr. med. A. Flade
Leitender Oberarzt